

Hauptversammlung RSCT Kirchheim/Teck e.V. 3.2.2018

1. Vorsitzender: Boris Hoffmann

2. Vorsitzender: Michael Rink

Kassiererin: Petra Berbig

Protokoll: Michael Rink

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht des Vorstands
2. Bericht der Kassiererin
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung der Kassiererin und des Vorstands
5. Neuwahlen der Vorstandschaft
6. Diskussionen
 - 6.1 Homepage
 - 6.2 Teck-Con
 - 6.3 Verschiedenes (Weihnachtsfeier, Büchereiabende, Ausflug)
 - 6.4 Vorschläge zur möglichen Satzungsänderung (Beisitzer)
 - 6.5 Spielewart
 - 6.6 WhatsApp Gruppen

Aufgrund der gleichzeitig stattfindenden Faschingsveranstaltung beginnt die Hauptversammlung mit leichter Verspätung um 14.15 Uhr. Bis zum Zeitpunkt der Neuwahlen sind letztlich 19 Mitglieder anwesend.

1) *Boris Hoffmann* begrüßt die anwesenden Teilnehmer und weist kurz auf die stattgefundenen Veranstaltungen wie Offene Spieletreffs OST, Vereinsausflug, Teck-Con und Büchereiabende 2017 hin. *Boris Hoffmann* kündigt an, dass er sich heute nicht mehr der Wahl des 1. Vorsitzenden stellen wird und sich damit ganz aus der Vorstandschaft zurückzieht. Der 2. Vorsitzende *Michael Rink* fragt die anwesenden Teilnehmer nach weiteren ergänzenden Punkten für die Diskussion. Daraufhin werden die Punkte 6.4, 6.5. und 6.6 auf die erweiterte Tagesordnung gesetzt.

2) *Petra Berbig* gibt einen kurzen Überblick über die Kassenstände zum Abschluss des Jahres 2017. Insgesamt halte sich das Vermögen des Vereins wie auch die letzten Jahre, trotz der zunehmenden Belastungen durch den Vereinsausflug noch konstant, was in erster Linie den Einnahmen der Teck-Con zu verdanken wäre. *Petra Berbig* weist daraufhin, dass die Mitgliedsbeiträge seit vielen Jahren stabil gehalten wurden, dass man sich hier aber wohl Gedanken für die Zukunft machen müsse. Das Mitglied *Klaus Kögler* wirft ein, dass er es nicht für sinnvoll erachte, die Beiträge nur zur Finanzierung des Ausfluges zu erhöhen. Das Mitglied *Josua Schichtinger* äußert sich dahingehend, dass er es problematisch findet, dass nunmehr nur noch der Vereinsausflug bezuschusst werde. Die Entgegnung des Vorstands ist hierzu, dass es sich beim Vereinsausflug nunmehr um die einzige große Veranstaltung, die nur für die Mitglieder da ist handle, man versuche den Zuschuss konstant zu halten. Der 2. Vorsitzende *Michael Rink* führt an, dass man Ideen habe, wieder mehr Veranstaltungen durchzuführen, dabei aber natürlich auf das Mitwirken der Mitglieder angewiesen sei.

3) *Rainer Piesiur* und *Michael Schultheiß* geben ihren Bericht als Kassenprüfer ab und bescheinigen, daß alle Belege ordnungsgemäß vorlagen und beantragen die Entlastung der Kassiererin Petra Berbig.

4) Da niemand eine geheime Abstimmung beantragt, wird Petra Berbig durch Handzeichen aller Anwesenden mit 18 Ja-Stimmen und einer Enthaltung entlastet. Auf Antrag der Kassenprüfer wird daraufhin auch über die Entlastung des gesamten Vorstands ebenfalls per Handzeichen abgestimmt. Der Vorstand wird mit 16 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen entlastet. Michael Rink dankt dem scheidenden 1. Vorsitzenden für seine ehrenamtliche Tätigkeit für den Verein und seine Mitglieder und kündigt ein kleines Abschiedsgeschenk in Form eines Memory-Spiels mit Motiven aus Kirchheim an.

5) Neben *Michael Rink* erklärt sich auch *Joachim Zinsser* für die Kandidatur zum 1. Vorsitzenden bereit. Auf Nachfrage einiger Mitglieder, gibt Michael Rink einen kurzen Überblick auf seine Agenda zu seinen voraussichtlichen Themen als möglicher künftiger 1. Vorsitzender. Da niemand eine geheime Wahl beantragt, finden die Wahlen offen per Handzeichen statt. Michael Rink wird mit 19 Ja-Stimmen zum 1. Vorsitzenden gewählt und nimmt die Wahl an. Joachim Zinsser ist der einzige Kandidat für den 2. Vorsitzenden und wird mit 19 Ja-Stimmen zu eben dem gewählt. Joachim Zinsser nimmt die Wahl an. Petra Berbig ist die einzige Kandidatin für den Posten der Kassiererin und wird mit 19 Ja-Stimmen gewählt. Petra Berbig nimmt die Wahl an. Sowohl Rainer Piesiur wie auch Michael Schultheiß werden mit jeweils 19 Ja-Stimmen zu Kassenprüfern wiedergewählt. Beide nehmen die Wahl an. Boris Hoffmann übergibt den Vorsitz der Hauptversammlung an Michael Rink

6) Für die folgenden Diskussionen übernimmt *Rainer Piesiur* die Moderationsleitung

6.1) Einen breiten Raum nimmt die Diskussion zur Homepage ein. Es herrscht breiter Konsens, dass der aktuelle Zustand unhaltbar ist. Michael Rink weist auf die Bedeutung der Homepage als die Kommunikationsplattform des Vereins und seiner Mitglieder hin und stellt klar, dass die Veränderung der Homepage eine der wichtigsten Aufgaben des neuen Vorstands sein wird. Die Anwesenden bringen vielerlei Wünsche und Anregungen für eine Neugestaltung ein, dabei legen einige besonders Wert auf einen nutzbaren internen Bereich mit Forum und Dokumentenverwaltung, andere Stimmen betonen zusätzlich den Wert und Nutzen im Bereich der Außendarstellung des RSCT.

6.2) Michael Rink fasst zusammen, dass die Teck-Con seit Jahren unter mangelnden Besucherzahlen zu leiden hat und dass nach seiner Beobachtung auch sehr viele Vereinsmitglieder der Con fern bleiben, einige dankenswerter Weise ihre Dienste absolvieren, aber dann nicht weiter privat auf der Con bleiben und stellt die Frage: „Wie man Besucher davon überzeugen will auf die Teck-Con zu kommen, wenn ein Großteil des Vereins nicht auf die eigene Con kommt?“. Er stellt deshalb folgende Idee in den Raum: In Anbetracht des auf uns zukommenden Endes des MHG Linde eine Abschieds Teck-Con ins Auge zu fassen, um diese nochmals so richtig zu feiern und keinen langsamen Tod sterben zu lassen. Die weitere Zukunft könnte dann so aussehen, dass sich in einem Con-freien Jahr ein neues Orga-Team findet, um eine neue Con mit verändertem Konzept auf die Beine zu stellen. In diesem Zusammenhang befragt Michael Rink die anwesenden Mitglieder, ob der Vorstand diesbezüglich alleine entscheiden könne. Die wenigen Rückmeldungen lauten dann sehr klar, dass die Mitglieder hier auf jeden Fall eine Beteiligung erwarten. Insofern kann definitiv festgehalten werden, dass es zumindest 2019 noch eine Con geben wird, vorausgesetzt es findet sich ein Orga Team.

6.3) Michael Rink gibt bekannt, dass *Boris Berning* aus privaten Gründen nicht für die weitere Organisation der Büchereiabende zur Verfügung steht und dankt diesem für die bisherige Arbeit. Erfreulicherweise hat sich unser Mitglied *Titus Gärtner* bereit erklärt, die Organisation 2018/19 zu übernehmen. Michael Rink verdeutlicht, dass für ihn die Bücherei Abende einen großen Stellenwert haben und er nach Absprache im neuen Vorstand diese unterstützen möchte und die Motivation der Mitglieder für diese Abende zu erhöhen, ggfs. müsse man aber die Zahl der Abende verringern, um die teilnehmenden Mitglieder nicht über Gebühr zu strapazieren. Ferner besteht ein breit zum Ausdruck gebrachter Wunsch, eine Weihnachtsfeier wieder einzuführen.

Michael und Petra Berbig geben bekannt, dass der Vereinsausflug 2018 leider erneut teurer wird, da uns die Mindestbelegung auf 38 erhöht wurde. 2017 haben wir trotz eines herausragenden Pfingstweekendes, über die ganze Woche die Mindestbelegung klar verfehlt. Nachdem 2017 die Preise nicht erhöht wurden, muss diese Preissteigerung nun dringend spürbar an die Ausflugsteilnehmer weiter gegeben werden. In der Diskussion herrscht breiter Konsens über großes Einsparpotential bei den Lebensmitteln, insbesondere bei den Süßigkeiten.

6.4) Michael Berbig macht den Vorschlag, künftig die Satzung dahingehend zu verändern, dass wieder Beisitzer im Vorstand möglich gemacht werden. Michael Rink erwidert, dass sich der neue Vorstand mit der Satzung auseinandersetzen werde, da diese schon etliche Jahre/Jahrzehnte alt sei und eventuell an mehreren Stellen Änderungsvorschläge sinnvoll sein könnten. Er nennt neben der Größe des Vorstandes beispielhaft auch die bisherige nur 1-jährige Vorstandszeit.

6.5.) Der Posten des Spielleiters ist derzeit unbesetzt. Michael Berbig ist zuletzt aus privaten Gründen zurückgetreten. In der Diskussion wird deutlich, dass ein bislang fehlendes klar umrissenes Aufgabenfeld für diesen nicht zu wählenden Posten fehlt. Der neue Vorstand wird beraten, ob und ggfs. wie man sich dieses Aufgabengebiet künftig vorstellt.

6.6) Schließlich informiert Rainer Piesur und Boris Hoffmann über die bestehende WhatsApp Gruppe, die jedoch eine reine Spaßgruppe darstelle und weitere Teilnehmer/innen gerne aufnimmt. Michael Rink stellt klar, dass eine WhatsApp-Gruppe kein offizielles Mitteilungsorgan des Vereins ist.

Michael Rink bedankt sich bei den erschienen Mitgliedern für das Kommen zur Hauptversammlung und beendet die Veranstaltung gegen 17:15 Uhr.

Boris Hoffmann

Michael Rink